



## Ausbildungsinhalte

In den Klassen 11 bis 13:

### Profilfächer:

- Pädagogik-Psychologie oder Gesundheit-Pflege
- Betriebs- und Volkswirtschaft
- Informationsverarbeitung
- Praxis

### Kernfächer:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Weitere Fremdsprache

### Ergänzungsfächer:

- Geschichte
- Religion oder Werte und Normen
- Biologie
- Sport

## Wie bewerbe ich mich?

Die vom Schulträger festgelegte Bewerbungsfrist ist einzuhalten und kann unter der Telefonnummer 0511 168-44308 erfragt werden oder ist im Internet unter [www.asbbs.de](http://www.asbbs.de) ersichtlich.

### Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- **Anmeldeformular** (Im Internet erhältlich oder ab Januar telefonisch im Büro anzufordern.)
- **lückenloser Lebenslauf** (DIN A4) zum bisherigen Bildungsweg mit Datum und eigenhändiger Unterschrift
- **Passbild** mit rückseitigem Namensvermerk
- **beglaubigte Kopie** des Nachweises über die Erfüllung der geforderten Aufnahmevoraussetzungen (**Erweiterter Sekundarabschluss I**)  
  
Sofern dieser Nachweis bei der Anmeldung noch nicht erbracht werden kann, sind **Kopien des letzten Halbjahreszeugnisses** und des **Vorjahreszeugnisses** vorzulegen.
- **genauer Nachweis** über die bisherige Lerndauer in der **zweiten Fremdsprache** anhand von Zeugniskopien aus jedem Schuljahr oder einer Bescheinigung der Schule

**Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können in das Auswahlverfahren einbezogen werden.**

**Bitte keine Hüllen oder Mappen verwenden.**

Ansprechpartnerin: **Frau Schlender-Rühs**  
[schlender-ruehs@asbbs.de](mailto:schlender-ruehs@asbbs.de)



## Alice-Salomon-Schule

Berufsbildende Schulen für Gesundheit und Soziales

### Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales

Schwerpunkt Sozialpädagogik  
und  
Schwerpunkt Gesundheit-Pflege

30625 Hannover · Kirchröder Straße 13

Tel.: 0511 168-44301

Fax: 0511 168-44303

[www.asbbs.de](http://www.asbbs.de)  
[verwaltung@asbbs.de](mailto:verwaltung@asbbs.de)



## Was kann ich in diesem Bildungsgang erreichen?

Nach erfolgreichem Besuch des Beruflichen Gymnasiums (in der Regel dreijährig) wird mit dem Bestehen der Abiturprüfung die

### allgemeine Hochschulreife

zuerkannt. Diese berechtigt den Bildungsweg an einer Hochschule oder Universität fortzusetzen.

Durch die berufsbezogene Schwerpunktbildung am Beruflichen Gymnasium wird zugleich in einen Berufsbereich eingeführt.

Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann durch bestimmte Leistungen im Unterricht von zwei zeitlich aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erworben werden.

## Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer den

- **Erweiterten Sekundarabschluss I**
- oder
- die **Versetzung in die Einführungsphase** eines gymnasialen Bildungsgangs nachweist.

**Hinweis:** Es besteht auch die Möglichkeit, aus der Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe in die Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums zu wechseln.

Schülerinnen und Schüler, die nicht durchgehend vier Jahre in den Schuljahrgängen 6 bis 10 eine zweite Pflichtfremdsprache erlernt haben, müssen dann durchgehend bis zum Abitur am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache teilnehmen.

## Was erwartet mich in der Ausbildung?

Der Besuch der **Einführungsphase** (Jahrgangsstufe 11) bereitet auf die **Qualifikationsphase** (Jahrgangsstufe 12 und 13) vor, gleichzeitig können vorhandene Kenntnisdefizite ausgeglichen werden. Erste Einblicke in die Profulfächer **Pädagogik-Psychologie** bzw. **Gesundheit-Pflege, Betriebs- und Volkswirtschaft** sowie **Informationsverarbeitung** werden vermittelt.

Im Fach **Praxis** werden fachübergreifende und fächerverbindende Problemstellungen zusammen mit dem Fach Pädagogik-Psychologie bzw. Gesundheit-Pflege handlungsorientiert bearbeitet.

Im 11. Jahrgang wird zudem ein zweiwöchiges **Betriebspraktikum** in einer fachlich entsprechenden Einrichtung durchgeführt.

Die **Qualifikationsphase** umfasst das erste und zweite Unterrichtshalbjahr im 12. Jahrgang sowie das dritte und vierte Unterrichtshalbjahr im 13. Jahrgang. Der Unterricht wird in Fächern mit grundlegendem Anforderungsniveau und in Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau erteilt und ist themenbestimmt.